

Oscar für „Das Leben der Anderen“ (2006)

Kurzbeschreibung

Der Spielfilm „Das Leben der Anderen“ des jungen Regisseurs Florian Henckel von Donnersmarck, der die bewegende Geschichte von zwei überwachten DDR-Künstlern sowie des auf ihn angesetzten Stasi-Spitzels erzählt, wurde zu einem der erfolgreichsten deutschen Filme. Zum ersten Mal wurde damit in einer großen Kinoproduktion das schwierige Thema der persönlichen Bespitzelung in der DDR aufgegriffen. Das Szenenfoto zeigt den Schauspieler Ulrich Muehe, selbst tatsächlich Opfer der Stasi-Überwachung in der DDR, in der Rolle als Stasi-Spitzel Gerd Wiesler. Höhepunkt der zahlreichen Preise, mit denen der Film ausgezeichnet wurde, war der Oscar als bester ausländischer Film 2006. Nachdem der Film die Auszeichnung gewonnen hatte, titelten mehrere deutsche Zeitungen „Wir sind Oscar“ – eine humorvolle Anspielung auf das Titelblatt der *Bild-Zeitung* aus dem Jahr 2005 „Wir sind Papst“.

Quelle



Quelle: Foto: dpa-Film Buena Vista picture-alliance/ dpa (c) dpa – Report

Empfohlene Zitation: Oscar für „Das Leben der Anderen“ (2006), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-3225>>
[17.02.2025].